

# Tipps und Tricks für eine gelungene Hausarbeit

Für eine gute Hausarbeit ist ein gelungener Einstieg in dein Thema (Einleitung) unerlässlich. Dafür benötigst du deine Fragestellung, welche du als Überschrift benutzt. Danach sollte deine Gliederung folgen, die du schon im Voraus erstellen solltest. Du musst dir, damit die Arbeit z.B. keinen unlogischen Aufbau hat (Chronologie von Ereignissen etc.) oder der Spannungsbogen verloren geht, gut überlegen, wo du welches Thema anbringst. Für die Gliederung ist nicht die Größe bzw. Anzahl der Gliederungspunkte wichtig, vielmehr sollte sie logisch strukturiert (Einleitung - Hauptteil - Schluss, siehe weiter unten) sein und die Abarbeitung deiner zentralen Fragestellung erkennbar machen.

## Einleitung

Nach der Gliederung solltest du auf dein Thema einleiten und es zunächst erklären. Wichtig ist hierbei, dass jeder deiner Zuhörer weiß, wovon du redest und dein Thema versteht. Dieser Punkt ist äußerst wichtig, denn dieses Thema ist der Kern deiner Präsentationsprüfung. Möglich ist es an dieser Stelle auch, dass du ein oder zwei Bilder zur Veranschaulichung benutzt, dies ist aber nicht zwingend erforderlich. Als letztes ist noch die Überleitung zum Hauptteil wichtig: Diese baut quasi eine Brücke zum zentralen Teil deiner Arbeit und stellt kurz vor, auf was sich der Leser der Hausarbeit "gefasst machen" kann. Das bedeutet, dass du vor dem Hauptteil kurz erläuterst, welche Aspekte deines Themas du beleuchten willst.

## Hauptteil

Kommen wir jetzt zum Hauptteil, der wichtigste Teil deiner Hausarbeit: Hier formulierst du die Informationen aus, die zur Beleuchtung deiner Fragestellung erforderlich sind. Du solltest hier auf einen klaren Aufbau achten und wichtige Informationen zuerst nennen. Gegen Ende des Abschnitts gehst du immer mehr ins Detail. Der Leser muss interessiert bleiben und ihm sollte beim Lesen nicht langweilig werden. Nicht zu vergessen sind hierbei Bilder bzw. Infografiken, welche den Eindruck deiner Hausarbeit verbessern können. Jedoch solltest du deine Bilderwahl gut treffen, denn zu viele oder unpassende Bilder verschlechtern sie.

Was auch noch wichtig ist, dass du genug Informationen hast. Du solltest mindestens 5 bis 6 Seiten mit Text haben. Aber man muss auch darauf achten, dass man nicht zu viel in die Hausarbeit einbringt, denn sonst verliert man den Überblick und seine eigentliche Fragestellung aus den Augen. Das Wichtigste ist jedoch, dass du deine Hausarbeit selbst schreibst und Zitate in Anführungszeichen setzt bzw. deren Quelle angibst. Wenn du das nicht tust und Texte - besonders beliebt ist hierbei "Wikipedia" - 1:1 herauskopierst, wird das meistens bemerkt und bei der Präsentation zeigt sich dann später, dass du eigentlich doch nicht wirklich Ahnung vom Thema hast, da du nur "Copy & Paste" betrieben hast. Übrigens kommt das Herauskopieren von Texten aus dem Internet einer Straftat gleich: Man verletzt hierbei das Urheberrecht des ursprünglichen Verfassers.

## **Schluss**

Auch für den Schlussteil ist es wichtig, den richtigen Übergang zu finden. Hier muss die Frage, die du als Thema gewählt hast, abschließend beantwortet werden. In diesem Fazit muss deine eigene Meinung deutlich werden. Eine schöne Abrundung ist auch ein Blick in die Zukunft: Was denkst du, wie sich das von dir untersuchte Thema entwickeln wird? An den Schlussteil schließt sich noch eine Quellenangabe an. Achte hierbei darauf, nicht nur Internetseiten zu besuchen, sondern auch mal etwas in einem Buch oder einem Artikel nachzulesen, damit du das in die Quellenangabe schreiben kannst. Nachdem du diese Tipps und Tricks nun kennst, kannst du starten und deine Hausarbeit schreiben. Wir hoffen, wir konnten dir helfen. Zum Abschluss noch ein Hinweis, wie du Quellen formal richtig angibst...

## **Quellen richtig angeben**

### **Bei einer Internetseite**

Name, Vorname des Verfassers: Titel in Anführungszeichen (Datum der Veröffentlichung), URL: (Stand: Datum des letzten Aufrufs).

Beispiel: *Huber, Wolfgang: „Menschenwürde und Forschungsfreiheit“*,  
unter: [http://www.ekd.de/vortraege/2002/bioethik\\_huber-020128.html](http://www.ekd.de/vortraege/2002/bioethik_huber-020128.html) (zuletzt aufgerufen:  
26.04.2015).

### **Bei einem Buch**

Nachname, Vorname: Titel und Untertitel, wievielte Auflage, Erscheinungsort und Erscheinungsjahr

Beispiel: Frisch, Max: *Biedermann und die Brandstifter*, Berlin 1996.